



Financial Requirements Expert Committee (FinReq)

- **Vorsitz:**
 - Olaf Ermert (BaFin, Deutschland)
- **Mitglieder:**
 - Beschickung durch nationale Aufsichtsbehörden
 - 1 bis 3 Vertreter pro EU-Mitgliedsstaat
- **Themen auf Sub-Gruppen aufgeteilt:**
 - SCR (Standardformel zur Berechnung des SCR)
 - TP (versicherungstechnische Rückstellungen)
 - OF (Eigenmittel)
 - CAT (Katastrophen-Events, neue Sub-Gruppe)
- **Kommunikation: 2-tägige Treffen, monatlich**

- Zielsetzung der Arbeitsgruppe:
 - Ausarbeitung der Texte auf Level 3
 - Arbeitshypothese: Level 2 (Stand: Herbst 2011)
- Arbeitsweise:
 - Sub-Gruppen entwerfen "*Guidelines*" und "*Binding Technical Standards*"
 - Hinweis: Österreich beschickt Sub-Gruppen nur teilweise
 - Besprechung der Entwürfe bei FinReq-Treffen
 - Eventuell: Wiederholung der Schleife
- Kommission:
 - Vertreter der Kommission bei allen FinReq-Treffen anwesend
 - Feedback, jedoch keine verbindliche Auskunft

■ Arbeitsplan für 2012:

- Konsultation (öffentlich bzw. informell)
- Konsolidierung und Konsistenzprüfung bei EIOPA
 - Ablauf in drei Wellen
 - Schwerpunkt auf juristischen Fragestellungen
- Ergebnis: "*Single Rule Book*"

■ Beispiele für fortgeschrittene Papiere:

- "*Actuarial Guidelines*" (TP)
- "*USP Methods*" (SCR)
- "*USP Approval and Data Quality*" (SCR)
- "*Classification of Own Funds*" (OF)

■ Beispiele für offene Papiere:

- “*Contract Boundaries*“ (TP)
- “*Risk Free Interest Rate Curve*“ (TP)
- “*Look-trough*“ (SCR)
- “*Participations*“ (OF)
- “*Ring-fenced Funds*“ (OF)

■ Technische Spezifikationen (Juli 2010):

- EIOPA-Stress-Test 2012 ohne vollständige Neuversion
- QIS 6 nach heutigem Informationsstand nicht europaweit geplant

■ Mitgestaltung durch die FMA (Beispiel):

- CAT-Szenarien auf Basis der VVO-Daten
Entwurf der Guidelines bis Mitte Mai abgeschlossen

■ Versicherungsunternehmen:

- VU richten Fragen an die FMA
- Sammlung, Abgleich, Filterung
- Anfrage an FinReq in schriftlicher Form

Vergleich: Q&A bei (partiellen) internen Modellen

■ Grundsätzliche Schwierigkeiten:

- Unsicherheit: Omnibus II, Level 2
- Weitergabe von Entwürfen auf Level 3 an VU offiziell nicht möglich

■ Öffentlichkeitsarbeit:

- Übermittlung des Wissensstandes von EIOPA bzw. FMA an die VUs

- Öffentlichkeitstag der FinReq am 14. Mai:
 - Premiere – direkter Kontakt zwischen VUs und EIOPA
 - Vorsitzender der FinReq als Ansprechpartner
 - Diskussion mit den Leitern der Sub-Gruppen
 - Fragen in ausformulierter Form bis 7. Mai an michael.geppert@fma.gv.at
 - Folien im Anschluss an die Veranstaltung auf der Homepage abrufbar
- Workshop „Unternehmensführung unter Solvency II“:
 - Zielgruppe: Versicherungsvorstände
 - Termin: 22. Juni 2012
- Enquete II:
 - Zielgruppe: Mathematiker und Juristen
 - Termin: 20. November 2012